

- In der **Initiative für Beschäftigung!** arbeiten seit 1998 zahlreiche Akteure aus Unternehmen, Politik, Verbänden und Verwaltung in regionalen Netzwerken zusammen. Sie entwickeln und erproben neue Wege, um Beschäftigung zukunftssicher zu gestalten.  
[www.initiative-fuer-beschaeftigung.de](http://www.initiative-fuer-beschaeftigung.de)

- **„Übergänge mit System“** ist eine gemeinsame Initiative von Bertelsmann Stiftung, Bundesagentur für Arbeit und 15 Ministerien aus Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Schleswig-Holstein. Die Initiative „Übergänge mit System“ setzt sich dafür ein, allen ausbildungswilligen Jugendlichen an der Schwelle zwischen Schule und Berufsausbildung künftig systematisch und ohne Zeitverlust Wege in eine Berufsausbildung anzubieten. Dadurch soll der gegenwärtige Dschungel an Übergangsmaßnahmen in ein effizientes und transparentes System umgewandelt werden, das den Namen „System“ auch verdient.  
[www.bertelsmann-stiftung.de/uems](http://www.bertelsmann-stiftung.de/uems)

- **Anmeldung:**  
Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Plätze begrenzt ist und die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt werden.  
Ihr Link zur Anmeldung: <http://werkstattgesprach.ifok.de>

- **Veranstaltungsort:** Bertelsmann | Unter den Linden 1 | 10117 Berlin

- **Anreise:**  
Bei der Anreise mit dem Zug empfehlen wir, den Berliner Hauptbahnhof anzufahren. Von dort aus gelangen Sie am besten mit dem Taxi zu Bertelsmann, Unter den Linden 1. Die Fahrt dauert ca. 10 Minuten.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Bus TXL, 100 und 200 (Staatsoper), Tram M1 (Am Kupfergraben).  
Hinweise zur Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln erhalten Sie auch unter [www.fahrinfo-berlin.de](http://www.fahrinfo-berlin.de)

Es stehen leider keine Parkplätze zur Verfügung.

- **Ansprechpartner für Rückfragen:**  
Dominic Schwickert  
IFOK GmbH  
Tel.: 030 536077-67  
E-Mail: [dominic.schwickert@ifok.de](mailto:dominic.schwickert@ifok.de)

BertelsmannStiftung



## Werkstattgespräch

### Ausbildungsmarkt und demographischer Wandel: Rekrutierungsstrategien für Unternehmen

Berlin, 6. Dezember 2011



# Ausbildungsmarkt und demographischer Wandel: Rekrutierungsstrategien für Unternehmen

6. Dezember 2011 | 14.00 bis 18.00 Uhr  
Bertelsmann | Unter den Linden 1 | 10117 Berlin



## Programm

- 14.00 Uhr**     **Begrüßung**  
*Dr. Stefan Empter, Bertelsmann Stiftung*
- 14.15 Uhr**     **Chancen und Herausforderungen für den  
Ausbildungsmarkt der Zukunft**  
*Stephan Kroll, Bundesinstitut für Berufsbildung*
- 14.45 Uhr**     **Die Initiative „Übergänge mit System“: Ein Reform-  
konzept zur Neuordnung des Übergangs von der  
Schule in den Beruf**  
*Clemens Wieland und Aline Hohbein, Bertelsmann Stiftung*
- 15.15 Uhr**     **Wissenschaft und Praxis im Dialog: Neue Wege bei  
der Rekrutierung und Ausbildung von Jugendlichen**  
*Alexandra Jödicke, Stendaler Landbäckerei GmbH*  
*Susanne Kretschmer, Forschungsinstitut Betriebliche  
Bildung (f-bb) gGmbH*  
*Dr. Martina Niemann, Deutsche Bahn AG*  
*Katja Thiele-Hann, Feinbäckerei Thiele GmbH*  
*Clemens Wieland, Bertelsmann Stiftung*
- 16.00 Uhr**     **Kaffeepause**
- 16.20 Uhr**     **World Café zum Ausbildungsmarkt der Zukunft:  
Probleme und Lösungsstrategien**
- 17.20 Uhr**     **Ergebnisse aus dem World Café und Ausblick**
- 18.00 Uhr**     **Ende der Veranstaltung**

*Moderation: Dr. Julia Kropf, IFOK GmbH*

## Ausbildungsmarkt und demographischer Wandel

Die Lage auf dem Ausbildungsmarkt ist angespannt: Die Schulabgängerzahlen sinken, die Zahl derer ohne Schulabschluss ist nach wie vor bedenklich hoch, viele Lehrstellen bleiben nicht zuletzt aufgrund mangelnder Ausbildungsreife der Jugendlichen unbesetzt. Der deutschen Wirtschaft gehen so jedes Jahr wichtige Beschäftigungspotenziale verloren – in Zeiten des Fachkräftemangels ein ernsthaftes Problem!

Die *Initiative für Beschäftigung! (IfB!)* hat im Jahr 2010 eine Charta verabschiedet, bei der die Erschließung aller Beschäftigungspotenziale für den Arbeitsmarkt als ein wesentliches Handlungsfeld der *IfB!* identifiziert wurde. Ein Weg, um Potenziale besser für den Arbeitsmarkt auszuschöpfen, ist es, junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen sowie das Matching von Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben zu verbessern.

Im Fokus des Werkstattgespräches stehen daher die Herausforderungen, die sich aufgrund der demographischen Entwicklung am Ausbildungsmarkt ergeben:

- Welche Rekrutierungsstrategien haben sich auf dem Ausbildungsmarkt bewährt – und vor allem: Welche neuen Wege müssen Unternehmen künftig gehen?
- Was muss sich innerhalb der Unternehmen hinsichtlich Unternehmensorganisation und -kultur ändern, um als Arbeitgeber für Auszubildende attraktiv zu sein?
- Welchen Beitrag können Betriebe bei der Ausbildungsvorbereitung junger Menschen leisten?

Ziel der Veranstaltung ist, auf Basis betrieblicher Erfahrungen und guter Beispiele aus der Unternehmenspraxis Strategien für die Sicherung des Fachkräftenachwuchses aufzuzeigen und zu diskutieren.

